

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



GEMEINDEBRIEF

Seite 14

aus dem Bezirk 1 –
Eiserfeld

Seite 22

aus dem Bezirk 2 –
Eisern

Seite 30

aus dem Bezirk 3 –
Gosenbach

Seite 36

aus dem Bezirk 4 –
Nierschelden



03 Andacht

04 Aus der Kirchengemeinde

- 05 Kollektenzwecke der Gottesdienste
Oktober und November
- 06 Jugendfreizeit in Højbjerg/Dänemark
- 09 Diakonie – Projektchor geht an den Start
- 10 Du für den Nächsten ...
- 12 HeyAlter die Fakten
- 13 Weihnachtssingen im Leimbachstadion

14 Aus dem Bezirk 1 – Eisernfeld

- 14 STIFTUNG AUFBRUCH
- 16 Mütterkreis und Krabbelgruppe schließen
HERZLICHEN DANK!
Erntedankfest
- 17 meine Kirche – dafür habe ich was übrig
- 18 Kinderbibeltag
Laternenumzug
- 19 Diakonische Freundeskreis Siegen Süd e. V.
Frauenkreis und Frauenhilfe Eisernfeld
- 20 Nachruf Dieter Gerst
- 21 Danke dir, ...

22 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 22 Abstand ohne mich
- 23 Gesucht
Erntedank-Gottesdienst
- 24 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
Missionssonntag 2021
- 26 Wir laden ein
Info aus Eisern
DRK Eisern – Blutspenden
- 27 Nachruf Pastor Schwarzinger
Nachruf Wolfgang Jung

28 Gottesdienste

30 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 30 Mit Jesus im Boot!
- 32 Zeltlager – ganz flexibel !!!
- 33 Sonntagsschule Oberschelden
Auch in diesem Jahr ...
Notizkasten Gosenbach
- 34 Männerkreis Gosenbach wieder aktiv

36 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 36 Seniorengruppe auf dem Kirchberg
sucht Nachfolger/in
- 38 Ein großer Laster, viele Säcke und ganz
viel Danke
- 39 Technik-Team
Jahresfest der Frauenhilfe
Gottesdienst am Samstagabend
- 40 Tanzgruppe startet wieder durch
ChurchNight
Neues vom Förderverein
- 41 Nachruf Wilhelm Bender

42 Adressen

43 Impressum

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10, 24



Ich schreibe diese Zeilen wenige Tage nach der Flutkatastrophe in unserem Land. Furchtbare Bilder und Berichte von schrecklichem Geschehen, die wir uns in unseren Breiten bisher gar nicht vorstellen konnten. Schwere Verluste an Leib und Leben müssen beklagt werden

und so mancher hat sein Haus und seine Existenzgrundlage verloren. Und dann auch der andere Eindruck: Eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft kommt den Betroffenen entgegen.

Sach- und Geldspenden treffen ein, wie auch praktische Hilfe durch unzählige Freiwillige, die so zahlreich sind, dass die Hilfe im großen Maßstab organisiert werden muss, damit es nicht zu noch mehr Chaos in den betroffenen Gebieten kommt. Auch wir als Kirche haben Teil an der Hilfe durch Kollekten und Hilfsleistungen durch die Diakonie, wie auch durch persönliche Kontakte. Von Gemeinde zu Gemeinde, von Christenmensch zu Christenmensch wird Hilfe und Nächstenliebe konkret.

Christinnen und Christen und die Kirche als Institution haben Anteil an der großen gesamtgesellschaftlichen Solidarität. Die nötige Hilfe wird geleistet, genauso engagiert und effektiv, aber vor dem Hintergrund anderer sozialer und gesellschaftlicher Bezüge und Weltanschauungen als der christlichen. Und dass alle

gesellschaftlichen Kräfte hier aktiv sind, ist gut so und wirklich notwendig.

Doch was macht die Motivation zu christlicher Nächstenliebe aus? Ich finde es in dem, was uns der Schreiber des Hebräerbriefes mit diesem Bibelvers, der uns durch den Monat Oktober begleitet: Er fordert auf zu Achtsamkeit. Ein Wort und eine Haltung, hinter der in unseren Tagen eine ganze Bewegung und Philosophie steht. Dass wir es hier in einem frühchristlichen Schreiben finden, weist uns darauf, dass Achtsamkeit keine Modeerscheinung ist, sondern eine zutiefst christliche Lebensweise.

Was versteht der Hebräerbriefschreiber darunter? Zum einen geht es bei der Achtsamkeit darum, ganz persönlich mit mir selbst so umzugehen, dass ich auf meine Bedürfnisse und meine Situation schaue, dass ich nicht ausblende zu bemerken, wie es um mich steht und Möglichkeiten wie Grenzen danach auszurichten. Und zum anderen geht es darum, dies im Blick auf den anderen auch einzuüben. Denn geht es ja auch um Beziehung.

Der Mensch steht in Beziehung zu Gott und seinen Mitmenschen. In diesem Geflecht von Beziehungen mir selbst, Gott und den Mitmenschen wertschätzend und würdevoll zu begegnen, ist die Aufgabe, die sich Christenmenschen in der Nachfolge stellt. Zeitweilig schienen die Gemeinden, an die sich der Hebräerbrief richtet, dieses Geflecht vergessen zu haben, sie waren



sich selbst genug. Aber: „Ein Christ allein geht ein!“ Es braucht Beziehung und Gemeinschaft.

In Corona-Zeiten wird uns das heute besonders bewusst, wie wertvoll persönliche Begegnung und Gemeinschaftserleben sind. Es braucht den Austausch, das Wahrnehmen der anderen und das Miteinander-Weiterkommen auf dem Glaubensweg.

Der Hebräerbrief gibt Hinweise, wie diese Gemeinschaft miteinander gelebt werden soll. So wie die Liebe zu Gott sich in Gottesdienst und Gebet ausdrückt, so drückt sich die Liebe zum Mitmenschen darin aus, dass ich seine Sorgen und Nöte mit ihm teile. Und dies eben nicht aus einem humanitären Drang zu helfen, sondern aus der Motivation, die sich in der Gottesbeziehung ihren Schwung und ihre Energie holt. Weil Gott mir selbst so viel unendlich Gutes getan hat und jeden Tag tut, weil er mir Heilung und Rettung und Erlösung schenkt, werde ich aus Dankbarkeit dem Nächsten wertschätzend, achtsam begegnen und ihm Gutes tun.

Da muss ich nicht groß überlegen. Es geschieht automatisch. Diese Liebe entspringt der Gottesbeziehung. Denn Liebe ist ein Gut, das mehr wird und Kreise zieht, je mehr davon weiter gegeben wird. Die Liebe überwindet Grenzen im Denken und auch im Handeln. Wagen wir zu lieben, motivieren wir uns dazu, indem wir die Beziehung zu Gott und den Mitmenschen suchen.

Annette Hinzmann



Foto: Lehmann

Monatsspruch
OKTOBER
2021

Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander anspornen
zur Liebe und zu
guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Kollektenzwecke der Gottesdienste Oktober November 2021

Datum Kollektenzweck

- 03.10. Für Brot für die Welt
- 10.10. Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und „Kirchen helfen Kirchen“
- 17.10. Vom Presbyterium bestimmt für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (Frauenkreis Niederschelderhütte)
- 24.10 Für Hilfen zur Integration von Migranten
- 31.10. Für das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche von Westfalen
- 07.11. Vom Presbyterium bestimmt für die Ehe- Familien- und Lebensberatung Siegen
- 14.11. Für Projekte christlicher Friedensdienste
- 17.11. Für die Männerarbeit in Westfalen und die Evangelische Arbeitnehmerbewegung
- 21.11. Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit
- 28.11. Für die Hilfe für Schwangere in Notlagen

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde:

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89.

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.

Jugendfreizeit in Højbjerg/Dänemark

Endlich wieder – so hörte man es sowohl im Mitarbeiter-team als auch von zahlreichen TeilnehmerInnen und deren Eltern. Endlich wieder im Sommer gemeinsam wegfahren, nachdem im vergangenen Jahr ja corona-bedingt alles storniert werden musste.

Aber auch in diesem Jahr war der Weg dorthin alles andere als einfach: ein Ziel finden, das a) nicht so weit weg und b) ohne Transitland erreichbar ist, c) sollte die Unterkunft hygienetechnisch alle Anforderungen erfüllen (Küche mit Industriestandard und Spülmaschine, kleine Schlafeinheiten, Quarantänemöglichkeiten und ohne weitere Menschen außer uns) und nicht zuletzt in einem Land, das selber kein Risikogebiet war. Und all das musste im Herbst 2020 schon quasi „durch die Glaskugel“ entschieden werden.

Also fuhren wir am 17. Juli 2021 mit 96 Jugendlichen, 3 Kindern und 21 Erwachsenen in eine Internatsschule nach Dänemark südlich von Aarhus. Davor gab es aber noch 15 Abmeldungen, 5 kurzfristige Absagen im Team, einen ausgefallenen Koch, die Absage des Busunternehmens, die die Busse nur halb voll machen durften, spontan ein neues Unternehmen suchen, die Quarantänepflicht in Dänemark, die erst 5 Wochen vorher aufgehoben wurde, Testpflicht mit digitalem Nachweis für alle bei der Einreise, Maskenpflicht im Bus, 800 Schnelltests mitnehmen, 30 Liter Desinfektionsmittel, 500 Paar Einweghandschuhe, 1.000 Masken u. v. a. m.

Umso dankbarer waren alle, als wir – ab 5.00 Uhr morgens wurde vor Ort getestet – eine gute Stunde später an der Siegerlandhalle losfahren konnten. Nach gut 12-stündiger Fahrt hieß es dann nur noch Ausladen, Zimmer verteilen, Umgebung kennen lernen und „Tortellini alla panna“ für alle!!! Denn glücklicherweise hatte sich mit Wolfgang Petri doch noch kurzfristig ein Koch gefunden, der bereit war, die erste Woche gemeinsam mit Michael Goldau und Tobi Schlüter den Laden zu schmeißen, um dann in der Halbzeit den Kochlöffel an Carsten Kretzer abzugeben, der nach erfolgreicher OP nachgereist war. Und was dieses Jahr gezaubert wurde, konnte sich dank Konvektomat und Kippfannen sehen lassen: 240 Schnitzel (selbst geschnitten, geklopft, paniert und gebraten), 18 kg Pulled Pork in Tortilla-Wraps und dann das volle Programm über Blumenkohl und Bratkartoffeln, Griebenschmalz und Gyros, Heringe und Himbeermarmelade, Spaghetti und Salami-Gemüsepfanne bis zu Zucchini-Schnitzel und „Zwiw-welschdipp“!

Natürlich haben wir nicht nur gegessen, sondern vor allem uns gegenseitig geschützt, indem wir konsequent Masken getragen haben bei der Begeg-





nung mit anderen Menschen (auch wenn wir in Dänemark z. B. im Supermarkt die einzigen waren), am Strand und in der Schule unter uns waren, regelmäßig alle morgens getestet haben und einfach aufeinander geachtet haben, ohne dass das ständig ein Thema war. Danke noch mal an alle für's Mitmachen!

So konnten wir wirklich unbeschwert gemeinsam Sport treiben, Spiele machen, Basteln, Singen und uns nicht zuletzt in zahlreichen Andachten und Bibelarbeiten auch intensiv mit dem Thema: „Mensch, Jesus?!“ beschäftigen. Einen wunderschönen Tag haben wir im Freizeitpark „TIVOLI friheden“ in Aarhus verbracht, ansonsten



die Stadt, die Sonne und die Ostsee genossen, dem Regen in der Turnhalle, beim Musikmachen oder bei Gesellschaftsspielen getrotzt und natürlich gab es auch kostenloses WLAN 😊...

Die 2 Wochen verflogen im Nu und waren ein Gewinn für alle, da es keine größeren Zwischenfälle gab, wir uns als Gruppe einfach als solche hatten und die Zeit „coronafrei“ genießen konnten. Das letzte Abenteuer war es dann, mit 120 Leuten (jeweils am eigenen Handy und exemplarisch vorne über Laptop und Beamer) das 10-seitige digitale Onlineformular zur Wiedereinreise nach Deutschland auszufüllen, da Dänemark dann



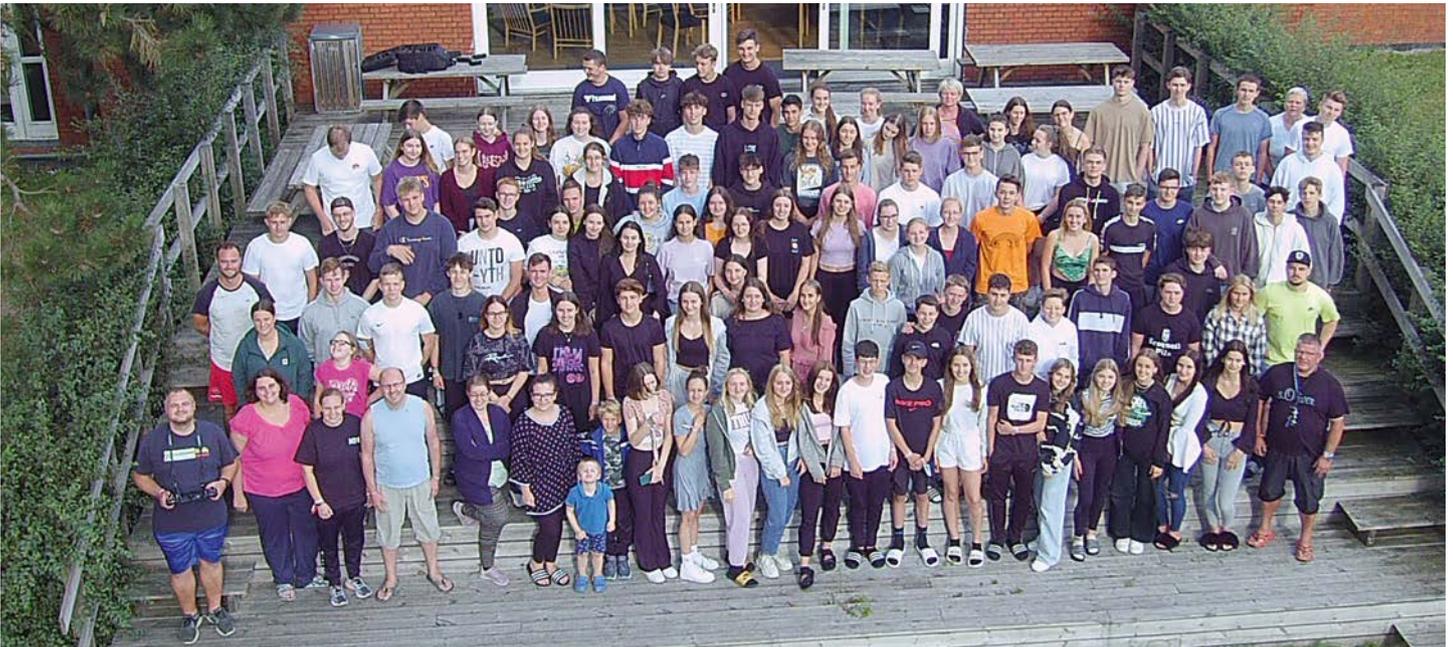


zwischenzeitlich doch wieder Risikogebiet war – aber das hat uns dann nun wirklich nicht mehr „gejuckt“!

Ein großer Dank geht an Gott für alles „Bewahrt-Sein“ und an das Team, bestehend aus: Heike Bäumer, Philipp Dücker, Jasmin Eggert, Eva-Lisa und Lars Friedrich,



Michael Goldau, Celine Hellbach, Timo Hölle, Alexandra und Carsten Kretzer, Arnd und Simone Kretzer, Sabrina Obenlüneschloß, Iris Ohlig, Wolfgang Petri, Johanna Prudlo, Tobias Schlüter, Fabian Schmidt, Simon Schmidt, Hannah Weber, Dennis Weide ... und Arne Oppermann als „Teilzeitkraft“!



Vorabinformation: Jubiläumsjahr in der Diakonie – Projektchor geht an den Start

2022 wird für die Diakonie im Siegerland gleich doppelt zum Jubiläumsjahr: 75 Jahre Diakonie im Kirchenkreis Siegen und 75 Jahre Diakonie Klinikum Jung-Stilling werden groß gefeiert. Die verschiedenen Veranstaltungen sind bereits in Planung und werden im Herbst der Öffentlichkeit vorgestellt. Einen kleinen Ausblick gibt es aber schon: Das Jubiläumsjahr wird mit einem großen Festgottesdienst am Abend des 15. Februar 2022 in der Siegener Nikolaikirche beginnen.

Für diesen Gottesdienst, bei dem die Präses der Ev. Kirche von Westfalen, Annette Kurschus, predigen wird, soll ein Diakonie-Projektchor gegründet werden, unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Ute Debus. Dieser wird mit 3 bis 4 mehrstimmigen Stücken den Abend bereichern.

Im Herbst wird vermutlich klar sein, wie sich die Corona-Auflagen im Chorbereich weiterentwickeln und wie groß der Projektchor sein darf. Dann wird es auch Informationen zu den genauen Probenterminen (ca. 4 Treffen) und den Stücken, die gesungen werden, geben. Herzlich eingeladen mitzusingen sind alle interessierten Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden des Ev. Kirchenkreis Siegen und die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Diakonie.

Wer gerne mitmachen möchte, kann sich schon jetzt beim Diakonischen Werk im Ev. Kirchenkreis Siegen (info@dw-siegen.de oder **Telefon 0271 3336745**) melden. Wichtig ist hier die Angabe der Kontaktdaten und der

Stimmlage (Sopran/Alt/Tenor/Bass). Alle Interessierten erhalten dann als Erste die Informationen, wann der Chor startet.

Diakonisches Werk, Anne Jung





**REICHWEITE
FRIEDEN**

Ökumenische FriedensDekade
7. bis 17. November 2021
www.friedensdekade.de



Du für den Nächsten ...



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie unseren Spendenaufruf zur diesjährigen Adventsammmlung erhalten, liegen vermutlich schon wieder Lebkuchen, Spekulatius und Zuckerstangen in den Supermärkten zum Kauf bereit. Aber ist Ihnen wirklich weihnachtlich zumute? War nicht auch dieses Jahr immer noch von vielen Unsicherheiten geprägt?

Aber Weihnachten kommt ja meistens schneller als gedacht. Dieses Jahr verbunden mit dem Wunsch, dass es wieder klassisch stattfinden kann. Einen Heiligabendgottesdienst feiern mit gemeinsamem „Oh du fröhliche“-Singen! Wieder ein wenig unsere bekannte Normalität zurückbekommen.

Doch sollten wir darüber nicht den Blick verlieren, dass es Menschen in unserem Umfeld gibt, für die ganz andere Sorgen zur täglichen Normalität gehören. Schulden, Sorgen um den Arbeitsplatz oder auch die belastende Suchterkrankung eines Familienmitglieds sind da nur einige Beispiele. Sie benötigen, gerade in dieser Zeit, unsere Solidarität und Hilfe.

Für die Diakonie ist diese Hilfe für den Nächsten ein zentrales Anliegen. Hier im Kirchenkreis bietet sie mit dem größten Gesundheits- und Sozialnetzwerk in unserer Region, der Diakonie in Südwestfalen, eine Anlaufstelle für alle kranken, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Viele Angebote könnten allerdings ohne Spenden nicht angeboten werden. Wie zum Beispiel die so wichtige Arbeit der Beratungsdienste.

www.beratungsdienste-diakonie.de

Wir bitten Sie daher, wenn es Ihnen in dieser Zeit möglich ist, unsere Arbeit zu unterstützen. Insgesamt 40 Prozent der gesammelten Gelder fließen direkt in die Arbeit der Beratungsdienste. Mit weiteren 40 Prozent werden Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe unterstützt. Ihre Kirchengemeinde vor Ort erhält 20 Prozent für eigene diakonische Aufgaben.

Falls Sie Online-Banking auf Ihrem Mobilgerät nutzen, können Sie gerne über Ihre Banking-App den GiroCode

auf dem Überweisungsträger direkt einscannen. Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Ihr
 Tim Winkel
 Vorstandsvorsitzender des
 Diakonischen Werkes
 im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.

www.diakonisches-werk-siegen.de

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN Kontoinhaber
Zahlungsempfänger Diakonisches Werk im Ev. KK
IBAN DE92460500010001246156
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Diakoniesammlung 2021/30
Kontoinhaber/Zahler: Name

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	GIROCODE
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Diakonisches Werk im Ev. KK Siegen		
IBAN DE92460500010001246156		Betrag: Euro, Cent
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers Diakoniesammlung 2021/30		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		08
Datum	Unterschrift(en)	

HeyAlter die Fakten

Wir haben uns mal ein paar Gedanken gemacht, wie man mit **HeyAlter** am besten weiter helfen kann.

Dazu benötigen wir aktuell Geld (wer nicht)! Wir gehen von 50 bis 80 Euro pro Gerät (idealerweise Laptops) aus. Benötigt wird primär pro Gerät: SSD, Maus, Headset, sekundär Tastature und Display. Der Bedarf ist nicht immer ganz einfach zu ermitteln, da an einem Laptop z. B. Tastatur, Webcam, Mousepad, Lautsprecher vorhanden sind. An einem PC hingegen fehlt das Alles.

Wir benötigen ca. 2000 bis 3000 Geräte und haben dabei zu Grunde gelegt, dass in unserem Wirkungsbereich etwa 100 Schulen sind. In diesen Schulen setzen wir einen Bedarf von 20 bis 30 Geräten an. Beispiel wo wir spenden konnten: Berufsorientierungsseminar für Geflüchtete, Notebooks an Schüler und Schülerinnen einer Grundschule.

Insgesamt wurden bisher: ca. 100 Geräte gespendet, 46 Geräte fertig gestellt und 19 ausgeliefert.

Ein paar Worte zur Geschichte um **HeyAlter**. Bevor es HeyAlter gab, hat Sebastian Vitt (Vitti) schon Hardware beschafft, jedoch nichts inventarisiert.

HEY, ALTER! ALTE RECHNER FÜR JUNGE LEUTE STIFTE ZUR SEITE, OHREN GESPITZT: ES MUSS JETZT SCHNELL GEHEN



E-Learning wird unausweichliche Pflicht für viele Schüler in Deutschland, so auch in unserer Region. Aber: Nicht wenige Schüler haben keinen Rechner und die Familien auch nicht die finanziellen Mittel für eine Anschaffung. Andererseits: Insbesondere in den Unternehmen existiert ein hoher Bestand von funktionierenden Geräten, die nicht mehr genutzt werden oder gar noch nie genutzt wurden. Daraus wird ein Schuh: Alte Rechner für junge Leute!

Auf diese simple, aber geniale Idee kamen Anfang April 2020 die Braunschweiger Moritz Tetzlaff und Martin Bretschneider und tauften die Initiative **HEY, ALTER!** Die Beiden fanden schnell begeisterte Unterstützer sowie erste Unternehmen, die prompt Rechner zur Verfügung stellen – für mehr Chancengleichheit und für die Zukunft.

Die Chancen sind groß. **HEY, ALTER!** kostet fast nichts und bringt enorm viel. Kindern wird geholfen und Unternehmen können soziales Engagement zeigen. Gleichzeitig tun Unternehmen etwas für ihre Ökobilanz, indem sie ihre alten Geräte zur Wiederverwendung spenden anstatt sie zu verschrotten. Die bisherige Bereitschaft der Unternehmen, Rechner zur Verfügung zu stellen, ist riesig – alle Angesprochenen sind begeistert und machen mit. Und Sie gleich hoffentlich ebenso.

Die Initiative hat mit ihrer Mission "Mehr Chancengleichheit für Schüler*innen" bundesweit einen Nerv getroffen. Mittlerweile sind Zweigstellen in über 30 Städten im ganzen Land entstanden die ehrenamtlich Rechner einsammeln, fit machen und an Kinder und Jugendliche verteilen. Durch die steigende Bekanntheit, macht sich jedoch auch immer stärker der dringende Bedarf bei Schulen bundesweit bemerkbar.

Jeder kann helfen: Mit Weitersagen – und Spenden. Umso mehr Menschen **HEY, ALTER!** kennen, desto mehr Akzeptanz ist da. Ganz wichtig ist, dass das Projekt Schule macht. Dass wir nun die Hausaufgaben in Sachen Digitalisierung erledigen. Denn eines ist klar: Diese Rechner werden im ganzen Land dringend gebraucht.

Übrigens: Unternehmen, die Rechner stiften oder anderweitige Unterstützung leisten, dürfen das Unterstützerlogo **HEY, ALTER!** in ihre Kommunikation und Korrespondenz einbetten, erhalten auf Wunsch einen ihnen gewidmeten Social Media Post und gehören für immer zu denen, die zeigen, dass soziales Engagement wertvolle Werbung für Unternehmen ist.

WAS WIRD KONKRET BENÖTIGT?

Die Geräte sollten mindestens einen 2 GHz Dual Core Prozessor und 4 GB RAM haben.

Prio #1: Laptops und Tablets mit Kamera
Prio #2: Laptops ohne Kamera
Prio #3: „Baukasten“ Tower, Monitor, Maus, Tastatur, Headset und Kamera

Noch nicht überzeugt? Einfach durchrufen oder mailen – Hauptsache: sofort. Es geht um Chancengleichheit, Digitalisierung. Um unsere Kinder!

E-Mail: Kontakt@Computerspende-Siegen.de

Tel.: +49 271 23 82 33 47



HEYALTER.COM/SIEGEN

Wir singen wieder gemeinsam!

4. Siegener

Weihnachts- SINGEN

im Leimbachstadion

Samstag,

11.12.2021

16:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)

überdachte Tribüne

Traditionelle und neuere
Advents- und Weihnachtslieder

Imbiss, kalte und warme
Getränke rund ums Stadion

Schirmherr der Veranstaltung:
Bürgermeister Steffen Mues

Ticketgebühr im VVK: € 2,- (Kinder bis 8 Jahren frei)
Ticketgebühr Abendkasse: € 3,- / € 1,- (ermäßigt)

Ticketverkauf ab 01.11. an folgenden VVK-Stellen:
Konzertkasse Siegener Zeitung, Geschäftsstelle Sportfreunde Siegen,
alle Kirchengemeinden der Arbeitsgem. Siegen-Olpe-Wittgenstein,
Alpha-Buchhandlung Siegen, Copythek Ankele, Café&Bar Celona,
Café Extrablatt, K³ – CityPastoral Siegen, Buchhandlungen MankeMuth

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in
Siegen-Olpe-Wittgenstein und Sportfreunde Siegen

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Siegen-Olpe-Wittgenstein



**SPORTFREUNDE
SIEGEN 1899**

Mit freundlicher
Unterstützung:



STIFTUNG AUFBRUCH: Unsere Kinder müssen uns wichtig sein!

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde – Bezirk Eiserfeld engagiert sich besonders in der Kinder- und Jugendarbeit, um den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu vermitteln – die Basis eines friedlichen Miteinanders für die Zukunft.

Das ist auch ein wesentliches Ziel der STIFTUNG AUFBRUCH, einer Stiftung der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde – Bezirk Eiserfeld. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Stifter und Spender tragen wir seit zwanzig Jahren gemeinsam dazu bei, die Kinder- und



Jugendarbeit in den verschiedenen Gruppen in der Gemeinde Eiserfeld zu stärken. Alle Spenden fließen unmittelbar in die Projekte.

Was geschieht nun mit den Zinserlösen des Stiftungskapitals und den von Ihnen gespendeten Geldern? Wozu werden sie verwendet?

Hier ein Überblick zu den finanziell geförderten Leistungen und Projekten:

1. Ein sich jährlich wiederholender, fester Betrag geht an die evangelischen Jugendgruppen in Eiserfeld, das sind: die Ev. Jugend Eiserfeld, die CVJM Gemeinschaft und das Blaue Kreuz
2. Außerdem werden auf Antrag besondere Projekte dieser Gruppen, anteilig gefördert.

Hier die wichtigsten Projekte:

- ▶ die regelmäßigen Freizeiten* der aufgeführten Gruppen,
 - ▶ die gemeinsame große Sommerfreizeit*,
 - ▶ der jährliche gemeinsam organisierte Kindertreff „In der Kinderstadt“*, die jährliche Veranstaltung „Jesus Home“/„Jesus House“ * – hier werden Jugendliche durch die spezielle Form der Ansprache zum Kommen und Mitmachen motiviert – bisher sehr erfolgreich (*zur Zeit Pandemie abhängig).
3. Die Kosten für notwendige Produkte zur Arbeitsausstattung der Gruppen, werden auf Anfrage und nach Prüfung, anteilig bezuschusst.
 4. Der Unterricht der Konfirmanden wird jährlich mit einem Lernpaket von der STIFTUNG AUFBRUCH unterstützt. Jeder Konfirmand bekommt eine Bibel und eine Themen-Arbeitsmappe überreicht. Außerdem werden die Kosten der Konfirmanden-Bildungsfreizeit mitgetragen.
 5. Die Kosten der hauptamtlichen Jugendreferentin und des Jugendreferenten (Emmaus-Kirchengemeinde Siegen) für das Mitwirken in der Kinder- und Jugendarbeit in Eiserfeld, werden schon seit Jahren von der STIFTUNG AUFBRUCH mitfinanziert.

6. Auch in diesem Jahr werden vom Stiftungsrat die seit 2019 zusätzlich geförderten Projekte – die dankbar angenommen wurden – weitergeführt, das sind:

- ▶ Kinderbücher-Pakete (Lesen bildet) für die Kitas – Eiserntalstraße, Nachtigallweg und Obere Hengsbach
 - ▶ Finanzielle Unterstützung der Basisarbeit in der „Sonntagsschule“ der Ev. Gemeinschaft
 - ▶ Die Jungbläser Gruppe des Posaunenchores CVJM und Gemeinschaft erhält einen Förderbetrag für Ausbildung und Instrumente
 - ▶ Das Projekt des Kinder- und Jugendchores wird ebenfalls wieder mit einem Förderbetrag gestärkt, hier werden vor allem neues Notengut und Materialien für neue Aufführungen angeschafft.
- Anmerkung: Wir regen an, dass der Jugend- und Kinderchor, die Jungbläser Gruppe und die Kindergärten, den alten Menschen in den Seniorenheimen mit ihren Auftritten eine Freude bereiten.

7. Die STIFTUNG AUFBRUCH möchte in diesem Jahr auch die Kinder- und Jugendgruppe der - Freiwilligen Feuerwehr Eiserfeld - finanziell unterstützen. Zur Zeit befinden wir uns im Gespräch mit der Gruppenleitung um eine spezielle, objektgebundene Maßnahme zu fördern.

Abschließend möchten wir uns der Aussage von Claudia Irle-Utsch anschließen:

„Uns ist wichtig, dass wir dazu beitragen, dass die Kinder zu starken Persönlichkeiten heranwachsen, die um die Kraft des Glaubens wissen und lernen nein zu sagen – auch nein zu Drogen und Gewalt.“

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Der Stiftungsrat – STIFTUNG AUFBRUCH

STIFTUNG ▶ AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen – helfen Sie mit!

- ▶ Spendenkonto: Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk Eiserfeld
Sparkasse Siegen • IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“



Unsere Kinder müssen
uns wichtig sein.

Mütterkreis und Krabbelgruppe schließen

Die Gruppenstunden des **Mütterkreises** und der **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus finden nun nicht mehr statt.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihre jahrelange Organisation und Begleitung der Gruppen. Ihrem großen Engagement haben wir es zu verdanken, dass die Besucher sich wohlfühlten und gerne kamen.

Leider brachte die Corona-Pandemie eine monatelange Pause mit sich, die letztendlich zu den Schließungen führte.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich für die Krabbelgruppentreffen neben vielen Kindern auch wieder ein/e neuer/e Mitarbeiter/in fände. Die Räumlichkeiten und Spielgeräte stehen nach wie vor im Gemeindehaus zur Verfügung und können gerne an einem Vormittag genutzt werden.

Zum Neustart bietet unsere ehemalige Leiterin, Frau Böcher, gerne ihre Hilfe an.

Wenn sie interessiert sind, melden sie sich bitte im Gemeindebüro (Telefon 0271 355436).

HERZLICHEN DANK!

wir bedanken uns herzlich bei Frau Anneliese Müssener für ihre jahrelange Unterstützung bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes.

Wir konnten stets auf ihre zuverlässige Mitarbeit zurückgreifen und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Erntedankfest SIEGENER TAFEL e.V.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Lebensmittel für das Erntedankfest sammeln und anschließend der **Siegener Tafel** zukommen lassen.

Wir bitten die Gaben vor dem sonntäglichen Gottesdienst am **3. Oktober 2021** in der Trinitatiskirche abzugeben.

Aufgrund der Coronapandemie können wir leider nur abgepackte Ware und Konserven annehmen.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Unterstützung sehr herzlich!

meine Kirche – dafür habe ich was übrig

Liebe Gemeinde, seit 2007 beteiligt sich unsere Gemeinde an der Spendenaktion „Meine Kirche dafür habe ich was übrig“. Im letzten Jahr 2020 erhielten wir Spenden in Höhe von 6215,- Euro. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank. In diesem Jahr haben wir neben der Gemeinde- und Jugendarbeit vor allem die diakonischen Aufgaben in unserem Gemeindebezirk im Blick. Diese sind in Corona-Zeiten noch wichtiger geworden. Wir empfinden es als ein wichtiges Zeichen, dass Sie unseren Zielen gemäß dem Gemeindemotto „Gottes Zusagen vertrauen – miteinander Aufbruch wagen“ zustimmen.

Fest steht, dass Sie mit Ihrer Spende direkt dazu beitragen, dass unsere Kirche auch in Zukunft in Eiserfeld ihren festen Platz behält. Damit auch unsere Kinder und Enkel Kirche als Ort des gelebten Glaubens erfahren.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde mit ihrer Spende!

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Arbeitskreis „Freiwilliges Kirchgeld“*

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers
Angaben zum Zahlungsempfänger
IBAN
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - nach Verwendungszweck
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

(Quittung bei Barzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein Sparkasse Siegen

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

IBAN

DE22 4605 0001 0052 2023 89

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1SIE

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende Freiwilliges Kirchgeld Eiserfeld

nach Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 47 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

Kinderbibeltag



Hey!
Wir laden dich herzlich zu unserem Kinderbibeltag ein.

Wir singen, spielen und basteln zu biblischen Geschichten und begeben uns auf die spannende Suche nach dem Licht der Welt.

Los geht's am Samstag, den **6. November 2021 um 10.00 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus in Eiserfeld**, Eiserntalstraße 60.

Der Kinderbibeltag endet um 16.00 Uhr. Natürlich gibt es auch ein leckeres Mittagessen.

Wir freuen uns schon sehr auf dich!
Dein KiBiTa-Team

Liebe Eltern!
Aufgrund der Corona-Situation müssen die Kinder zu dem Kinderbibeltag angemeldet werden.

Die Anmeldung (mit Angabe von Name, Alter, Anschrift und Telefonnummer) schicken sie bitte bis zum 31. Oktober 2021 per E-Mail an: Jugendreferentin Eva-Lisa Friedrich: eva-lisa.friedrich@kk-si.de

Laternenumzug

Herzliche Einladung zum Laternenumzug der Kita Nachtigallweg und des Heimatförderkreises Hengsbach am Dienstag, 9. November 2021.

Los geht's um **18.00 Uhr** an der ehemaligen Christuskirche und Ziel wird der Platz vor dem Geräteschuppen im „Himmelseifen“ sein.



Der **Diakonische Freundeskreis Siegen Süd e.V.** „Die Hilfe für Zuhause“ in Eiserfeld braucht dringend Verstärkung.

Wir begleiten Ältere, Kranke, Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung in Ihrem Alltag, um ihnen ein Stück Eigenständigkeit und Lebensqualität im häuslichen Umfeld zu erhalten.

Wenn es Ihnen eine Herzensangelegenheit ist anderen Menschen zu helfen und zu unterstützen, Sie flexibel sind und Zeit haben, dann rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0271 2509747 an, um mehr zu erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

Vorstand: **Diakonischer Freundeskreis Siegen-Süd e. V.** „Die Hilfe für zu Hause“ Stand 25. August 202

Vorsitzende

Brigitte Stahl
geb. 28.04.1955
Gambachsweg 16
57258 Freudenberg

Stellvertretende

Vorsitzende

Bettina Schmidt
geb. 25.2.1966
In den Schinden 26
57555 Mudersbach

Kassiererin

Karin Schöler
geb. 25.6.1966
Freiengründer Straße 72
57080 Siegen

Schriftführerin

Angelika Kühnel
geb. 5.9.1959
Eiserfelder Hütte 10
57080 Siegen

1. Beisitzerin

Ute Buschhaus
geb. 9.10.1965
Grabettstraße 86
57080 Siegen

Frauenkreis Eiserfeld

NEU: 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Dienstag)

- ▶ 5. Oktober
- ▶ 2. November

Frauenhilfe Eiserfeld

14.30 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ 13. Oktober
- ▶ 10. November

Servus Dieter – Am 30. Juli 2021 ist Dieter Gerst verstorben.

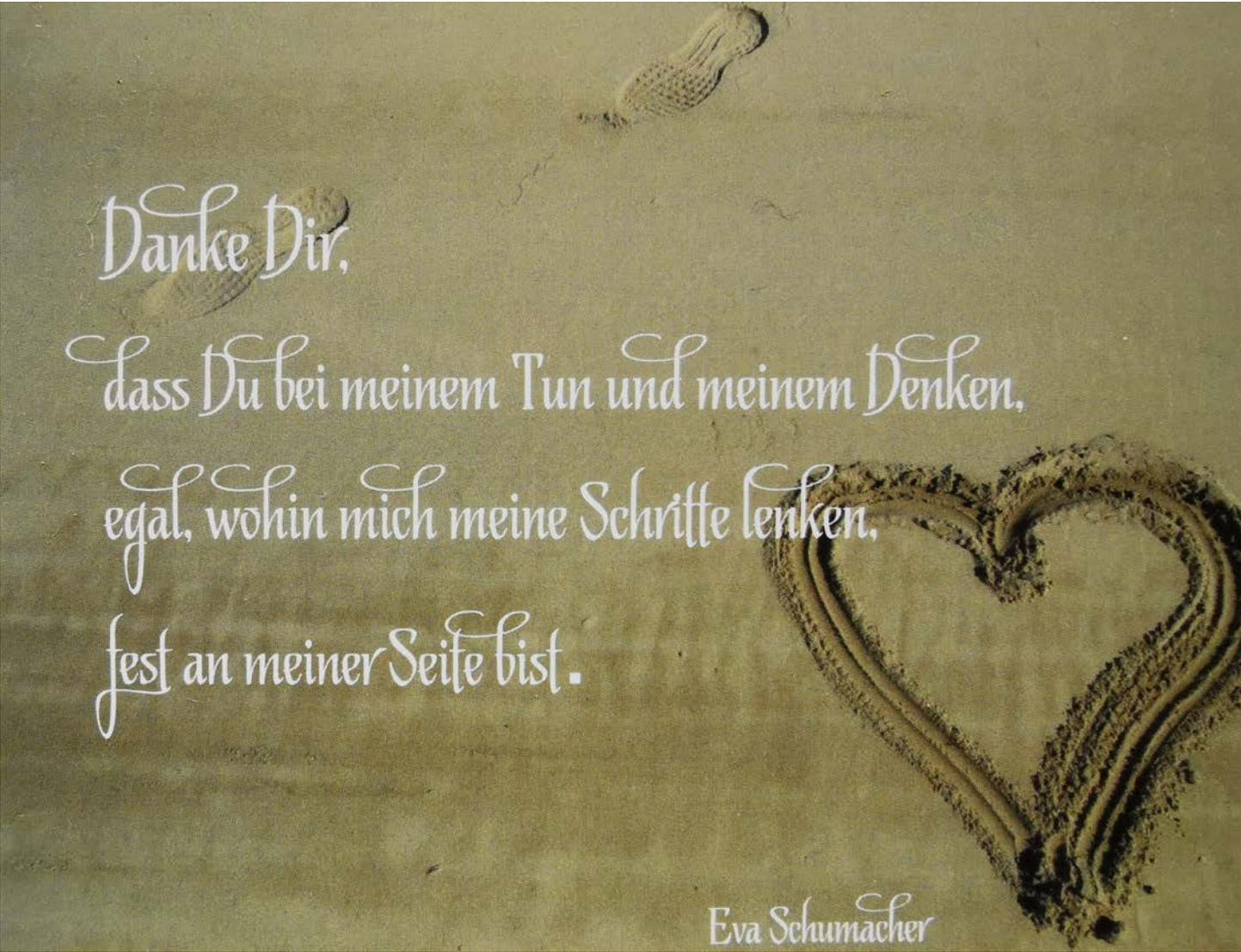


Mehr als ein Jahrzehnt hat er mit seinem journalistischen Sachverstand das Gesicht des Eiserfelder Gemeindebriefs GANZ NAH geprägt.

Lebendig, fröhlich und neugierig war er auf der Suche nach einem guten Thema oder einer spannenden Geschichte. Mit Liebe zum Detail verstand er es, die Wirkung eines Textes mit dem passenden Bild zu verstärken.

Er hatte ein feines Gespür für interessante Themen und ein Talent das Besondere im Alltäglichen zu entdecken. So war er ein Garant für die Entstehung vieler lebendiger, lebensnaher Titelgeschichten und Ausgaben.

Anke Degenhardt

A photograph of a sandy beach. In the upper center, there is a single footprint. In the lower right, a heart is drawn in the sand using a stick or similar tool. The text is written in a white, cursive font over the sand.

Danke Dir,

dass Du bei meinem Tun und meinem Denken,
egal, wohin mich meine Schritte lenken,
fest an meiner Seite bist.

Eva Schumacher

Abstand? Ohne mich! — Gott

Unter dieser Überschrift wurden in Eisern und Rinsdorf in 3 besonderen Gottesdiensten 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet. Zu diesen Gottesdiensten waren erstmals wieder unter Einhaltung der 3-G-Regel mehr Teilnehmer erlaubt.

Es war der Abschluss einer besonderen und außergewöhnlichen Konfi-Zeit. Immer wieder ist der Unterricht aufgefallen. Die Freizeiten mussten wir absagen – ebenso

die zweite Filmnacht. Wir haben mit Maske und mit Abstand im Gemeindesaal zusammengesessen.

„Mit Abstand“ die Besten könnte man über diese Konfi-Gruppe sagen. Die Jugendlichen haben auf vieles verzichten müssen und sind doch drangeblieben. Das verdient auch jede Menge Respekt.

Wir sind in den letzten 1½ Jahren auf Abstand zu einander gegangen, haben gelernt, dass Abstand wichtig sein kann.



Wir sind auf Abstand gegangen, aber einer – im wahrsten Sinne Gott sei Dank – nicht.

Gott ist uns nahe. Er geht nicht auf Abstand – zu keinem von uns – zu keiner Zeit – in keiner Situation. Er ist da. Ganz sicher.

Dass dieses Vertrauen unsere Jugendlichen begleitet und in ihrem Leben trägt, das wünschen wir ihnen.

Michael Goldau

Gesucht

Lange Zeit hat Corona uns ausgebremst, aber so langsam nimmt die Gemeindegarbeit wieder Fahrt auf. Um wieder richtig durchzustarten, fehlen uns an der einen oder anderen Stelle noch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Das **Frauenfrühstück** sucht dringend Verstärkung. Gesucht werden Frauen, die ein- oder zweimal im Laufe des Jahres in einer Gruppe für das Frauenfrühstück einkaufen, das Frühstück vorbereiten, Tische eindecken und anschließend aufwaschen.

Wer gerne den Seniorinnen unserer Gemeinde etwas Gutes tun und sie mit einem leckeren Frühstück verwöhnen möchte, kann sich bei Christel Lohmann (0271 390117) oder bei Michael Goldau (0271 390547) melden.

Wer gerne im Garten an der frischen Luft arbeitet, der ist herzlich eingeladen, das **Team Kirchwiese** zu unterstützen, das regelmäßig in Zweier-Gruppen die Kirchwiese mäht. So einmal pro Jahr ist man dann normalerweise in Aktion.



Wer mithelfen möchte, dass die Anlage rund um die Kirche ein gutes Bild abgibt, der kann sich bei Reinhard Moos oder bei Michael Goldau (0271 390547) melden.

Erntedank-Gottesdienst

Gott sei Dank! – Wem sonst?!

Am 3. Oktober feiern wir in Rinsdorf und in Eisern Erntedank-Gottesdienste.

Wir wollen Gott danken für alles, was er uns in diesem Jahr geschenkt hat, für alles, was uns gelungen ist und was wir erreicht haben. Wir wollen auch in diesem Jahr unseren Dank wieder ganz praktisch werden lassen und wieder die Siegener Tafel unterstützen.

Wir leben von Gottes Segen. Und zu unserem Dank für seinen Segen gehört immer auch der Blick für die, denen es nicht so gut geht, denen oft das Nötigste zum Leben fehlt, die sich nicht jeden Tag an einen gedeckten Tisch setzen können. Wir dürfen seinen Segen weitergeben – ganz konkret auch mit den Lebensmitteln für die Siegener Tafel. Das ist bei uns seit vielen Jahren ja schon eine gute Tradition. Die  **SIEGENER TAFEL e.V.** sammelt seit 1998 Lebensmittel und Sachspenden in und um Siegen, um sie an Bedürftige zu verteilen.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir in den Gottesdiensten am Erntedanktag wieder Lebensmittel sammeln – am besten haltbare Lebensmittel: Nudeln, Reis, Konserven oder ähnliches.

Setzen wir gerade in diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen der Dankbarkeit. Geben wir Gottes Segen weiter. Wer nicht an den Gottesdiensten teilnehmen kann, kann seine Lebensmittelspende auch jemandem mitgeben oder im Gemeindebüro abgeben.

Machen wir es wie Gott – Geben wir reichlich! Danke!

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Oktober

So. 03.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Samuel Epp, EGV
Mi. 06.	19.30	Gebetsstunde	Heidi Kring
So. 10.	19.30	Bibelstunde	Manfred Seidel
Mi. 13.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 17.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Bertold Röser, EGV
Mi. 20.	19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 24.	19.30	Missionsstunde	Micha Wisser, DZM
Mi. 27.	19.30	Gebetsstunde	Werner Knautz

November

Mi. 03.	19.30	Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 07.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Christel Lohmann
Mi. 10.	19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider 2
So. 14.	19.30	Gemeinschaftsstunde	M. Heinzemann, EGV
Mi. 17.	19.30	Gebetsstunde	Jochen Schmidt
So. 21.	19.30	Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 24.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Christoph Nickel, EGV
So. 28.	19.30	Missionsstunde	Thomas Schewior, SOEM

Wir versammeln uns im Gemeindehaus.

Wegen der Corona Pandemie sind alle Stunden unter Vorbehalt.

Missionssonntag 2021

Aufgrund der durch Corona bedingten Unsicherheiten, langfristig Termine zu planen und festzulegen, werden wir auch in diesem Jahr am ersten Novemberwochenende keinen Missionssonntag feiern können.

Aus diesem Grund entfällt auch die übliche Missionsammlung. Wir sammeln deshalb noch einmal für die Partnerschaften unserer Gemeinde. Aufgrund der lange Zeit eingeschränkten Möglichkeiten Gottesdienste zu feiern, fehlen uns hier die sonst für die Partnerschaft gesammelten Klingelbeutel und Kollekten z.B. bei der Goldenen Konfirmation.

Um für die Partnerschaften zu spenden verwenden Sie bitte den Überweisungsvordruck in diesem Gemeindebrief oder überweisen Sie Ihre Spende direkt auf das folgende Konto:

Sparkasse Siegen

IBAN: DE13 4605 0001 0054 0002 52

BIC: WELADED1SIE

Stichwort: Partnerschaften

Informationen zu den Partnerschaften unserer Gemeinde

Auch im Jahr 2021 haben wir die **Ev. Kirchengemeinde in Cisownica (Polen)** unterstützt. Mit Ihren Spenden konnten dort Maßnahmen für Kinder und Jugendliche mitfinanziert werden und diakonische Aufgaben in der Gemeinde wahrgenommen werden.

Auch das **Haus des Lichtes** in Rumänien wird weiterhin mit Ihren Spenden unterstützt. Sie helfen mit, dass dort behinderte Kinder betreut und gefördert werden können und Jugendliche in einem Werkstattprojekt eine sinnvolle Aufgabe erhalten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Spenden in den letzten Jahren und hoffen, auch in Zukunft mit Ihren diesjährigen Spenden diese Arbeit weiterführen zu können.

Sofern Sie Onlinebanking mit Smartphone betreiben und Ihre Bank die Möglichkeit der Fotoüberweisung unterstützt, können Sie den Überweisungsträger in der Banking-App abfotografieren, die Eingaben kontrollieren sowie ggfs. ergänzen und danach ausführen!

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Förderverein f. Gemeindefarbeit der ev.Ki.-G. Eisern

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE05460500010054003694

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
WELADED1SIE

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
G E M E I N D E B R I E F

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)
D E **08**

113 384 000/423 160

BITTE NICHT VERGESSEN: **Datum/Unterschrift** Datum Unterschrift(en)

Wir laden ein

Einladung zum Frühstück

Lassen Sie sich verwöhnen und setzen Sie sich an einen gedeckten Tisch.



Der Ev. Frauenkreis Eisern lädt alle Frauen unserer Gemeinde ganz herzlich ein zu einem gemeinsamen Frühstück in den Gemeindesaal unter der Kirche. **Immer am 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr.** Lassen Sie sich einladen und bringen Sie noch jemanden mit.

Termine: 6. Oktober und 3. November 2021

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken im Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Termine: 13. Oktober und 10. November 2021

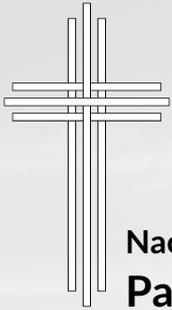
Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G-Regel. Eine Teilnahme ist nur mit dem Impfnachweis, Genesenen-Nachweis oder einem aktuellen Test (nicht älter als 48 Stunden) möglich.

Info aus Eisern

- ▶ Montagstreff
zur Zeit keine Termine

DRK Eisern

- ▶ Blutspenden
Wir laden alle Gemeindeglieder zwischen 18 und 72 Jahren ein zu einem Blutspendetermin:
Donnerstag, 25. November 2021,
von 15.00 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Eisern und der Turnhalle



Du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit
Ehren an. *Psalm 73, 24*

Nachruf Pastor Schwarzinger

Am 22. Juli 2021 ist der ehemalige Pastor unserer
Gemeinde

Hans Schwarzinger

im Alter von 88 Jahren verstorben.

Hans Schwarzinger war von 1972 bis 1982 Pastor in der
ehemaligen Kirchengemeinde Eisern – jetzt Bezirk 2 der
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen.

Durch seine engagierte Art hat er gerade in der Jugend-
arbeit viele Jugendliche unserer Gemeinde geprägt.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und bitten Gott
darum, dass er mit dem Trost, der auch Hans Schwarzinger
getragen hat, all denen jetzt besonders nahe ist, die um
ihn trauern.

*Für den Bezirk Eisern
Pastor Michael Goldau*



Jesus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Johannes 14, 19

Nachruf Wolfgang Jung

Am 2. September 2021 ist der ehemalige Presbyter
unserer Gemeinde

Wolfgang Jung

im Alter von 74 Jahren verstorben.

Ihr sollt auch leben!

Worte voller Zuversicht, voller Vertrauen am Ende eines
Lebens. Dazu sind wir bestimmt: Zu leben – für immer
zu leben mit und bei Gott. Und nichts und niemand kann
uns dieses Leben wegnehmen, nicht einmal der Tod.
Weil Jesus auferstanden ist. Weil er selbst sagt: **Ich lebe
und ihr sollt auch leben!**

In seinem Leben hat dieses Vertrauen Wolfgang Jung
getragen – auch in seinem Dienst in unserer Gemeinde.
Von 1993 bis 2000 hat er im Presbyterium unserer
Gemeinde mitgearbeitet. Seine direkte Art habe ich per-
sönlich in dieser Zeit geschätzt.

Ich lebe und ihr sollt auch leben!

In der Gewissheit, dass Jesus auch Wolfgang Jung dieses
Leben versprochen hat, nehmen wir Abschied von ihm.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Hanni und seiner Familie.
Wir bitten Gott darum, dass er ihnen nahe ist und dass
seine Hoffnung sie tröstet und trägt in ihrer Trauer.

*Für den Bezirk Eisern
Pastor Michael Goldau*

	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Oktober	Sa. 02.			
	So. 03.	Erntedankfest (Probepredigt zur Prädikantin) 10.30 Uhr – Anke Degenhardt	Erntedankfest 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	Erntedankfest 10.00 Uhr – Präd. Jochen Ginsberg
	So. 10.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 16.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 17.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	So. 24.	10.30 Uhr – Präd. Erika Wehn	10.00 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	So. 31.	Reformationstag 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht 18.30 Uhr – Evtl. ChurchNight (s.S. 40)	Reformationstag 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau 18.30 Uhr – Evtl. ChurchNight (s.S. 40)	
November				
	So. 07.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Taufen	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 14.	10.30 Uhr – Präd. Erika Wehn	Gottesdienst zum Volkstrauertag 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit gestaltet von der ArGe Eiserner Vereine	
	Mi. 17.	Buß- und Bettag Emmaus-Gottesdienst in Eiserfeld – 19.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht und Gemeindefereferentin Martina Schneider		
	So. 21.	Ewigkeitssonntag 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau Andacht Burgfriedhof 14.30 Uhr – Pfr. Michael Goldau	08.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 27.		Adventsandacht 17.00 Uhr – Präd. Christel Lohmann	
So. 28.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit dem Kindergarten Eisern		

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Oktober	Sa. 02.		18.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	Es finden in Mudersbach im Altenheim zurzeit keine öffentlichen Präsenzgottesdienste statt.
	So. 03.	10.00 Uhr – Diakon i. R. Karl Wagner	Erntedankfest 10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	Kindergottesdienst
	So. 10.	Taufgottesdienst 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 16.	Lobpreisgottesdienst 18.00 Uhr – CVJM Oberschelden	Gottesdienst findet am 23. Oktober statt 18.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	So. 17.	Goldene Konfirmation 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann und Rudolf Keßler	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrec	Kindergottesdienst
	So. 24.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 31.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann Begrüßung der neuen Katechumenen 18.30 Uhr – Evtl. ChurchNight (s.S. 40)	Reformationstag 10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra oder 18.30 Uhr – Evtl. ChurchNight (s.S. 40)	Kindergottesdienst
November	Sa. 06.		18.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	So. 07.	Taufgottesdienst 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	So. 14.	10.00 Uhr – Markus Pfeil – CVJM/Ev. Gemeinschaft Oberschelden Jahresfest	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	Kindergottesdienst
	Mi. 17.	Buß- und Bettag – Ökumenischer Gottesdienst Emmaus-Gottesdienst in Eiserfeld – 19.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht und Gemeindeferentin Martina Schneider		
	Sa. 20.		18.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	So. 21.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann 14.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann Andacht – Friedhofshalle Gosenbach	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	Friedhofsandachten jeweils 14.30 Uhr Niederschelderhütte – Pfr. Rolf Fersterra Niederschelden – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht
	Sa. 27.			
So. 28.	10.00 Uhr – Diakon i. R. Karl Wagner	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	Kindergottesdienst	

Mit Jesus im Boot!

Am Donnerstag, dem 19.08.2021 war ein ganz besonderer Tag. Schon um 8.00 Uhr trafen sich die Schulanfänger der Gosenbacher Grundschule zum Einschulungsgottesdienst. Natürlich waren auch die Schulkinder unserer Ev. Kita Hiwalo mit an Bord... und das meine ich wörtlich! In Liedern und der Geschichte von der Sturmstillung erfahren die Kinder und Eltern, dass sie sich vor der nun vor ihnen liegenden spannenden Zeit – der Schulzeit – nicht zu fürchten brauchen.



Jesus sagte: „Warum habt ihr solche Angst? Ich bin doch bei euch.“ Und er streckte seine Hand aus und sagte zu den Wellen: „Seid still!“ Da wurden die Wellen kleiner und kleiner und mit ihnen auch die Angst. Für uns heißt das heute: Jesus geht mit euch in die Schulzeit. Er ist dabei, wenn ihr euch freut. Er kennt aber auch die Angst und sagt zu euch: „Ich bin bei euch!“ Was für eine tolle Zusage, die er euch da gibt. Nehmt diesen Gedanken gerne mit in die Zukunft. Wir wünschen Euch und Euren Familien Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg!



Eine Freude gab es auch direkt zu erleben: Wir sind unendlich dankbar, dass Annette Hinzmann wieder für uns und unsere Kita präsent ist. Wir haben sie sehr vermisst und danken Gott für dieses große Geschenk.

Die Mitarbeiter der Ev. Kita Hiwalo in geheimer Mission. Schon seit einigen Wochen grübelten Leitung und Mitarbeiter, wie und womit sich unsere Ev. Kita Hiwalo gebührend und authentisch von Frau Nina Stahl verabschieden könnte. Eine Abschiedsfeier nebst Gottesdienst in der Nikolai-Kirche fand im Kreise der Kita-Leitungen und der Mitarbeiter von EKIKS bereits im Juli statt. Irgendetwas fehlte da aber noch. Frau Stahl bezeichnete unsere Kita (und noch einige dörfliche Einrichtungen) des Öfteren als „Bullerbü-Kita“. Daraus entstand der Wunsch in mir, uns für immer und ewig in ihre Erinnerungen einzuschleichen. Bullerbü... womit verbinde ich das? Mit ländlicher Umgebung, einer (und meiner) naturnahen Kindheit, vielen Freiheiten, Kühen und allerlei anderem Getier, Trecker aller Art, und vielem mehr. Trecker...Trecker, das ist es!!! 😊

Klar, eine Treckerfahrt durch Gosenbach und Oberschelden! Auch unsere Schulanfänger kommen jedes Jahr in



den Genuss nach dem Abschiedsfest einmal durch den Ort geschaukelt zu werden. Warum also nicht auch mal Frau Stahl? Gedacht – getan. On Top wurde nicht nur Frau Stahl, sondern auch das Kita-Team mit dieser Rundfahrt überrascht... und so schaukelte Herr Weigl das Kita-Team mit Herrn Müllers Trecker (schön geschmückt) an einem Montag Richtung Frau Stahls Familiendomizil in Gosenbach. Der Termin war gut gewählt, weil abgesprochen mit Frau Stahls Mutter und weil die Oma im Haus auch noch Geburtstag hatte. Unsere Mitfahrerin sollte also garantiert auch zu Hause sein.

Obwohl das Wetter nicht gerade gut, sondern eher feucht war, stieg Frau Stahl bereitwillig und leichtfüßig bei uns ein. Es sei zu erwähnen, dass es besonders Frau Kruse sehr viel Überwindung gekostet hat, bei diesem Wetter mit solch einem Gefährt und auch noch Open Air unterwegs zu sein (Zitat: „In meinem ganzen Leben war ich noch nie so nass.“).

Noch ganz in ihrer Rolle als unsere Vorgesetzte gab Frau Stahl die Richtung durch den Wald vor und wir tuckerten und huckelten durch das teils unwegsame Gelände Richtung Kita Hiwalo. Dort erwarteten uns ein kleiner Umtrunk und leckere Käsehäppchen nebst Katja Reindl,

die wir vor lauter Gelächter und Motorengebrüll irgendwie völlig vergessen hatten (→ dafür möchte ich mich entschuldigen). Es war sehr interessant über das neue Arbeits- und Aufgabenfeld von Frau Stahl zu hören und endlich war auch Zeit, sich für die Unterstützung und Begleitung in den letzten Jahren zu bedanken. Seit dem Wechsel zu EKIKS (Evangelische Kitas im Kirchenkreis Siegen) hat sich für uns sehr vieles zum Positiven gewendet und die zuvor bestehenden Ängste bezgl. des Trägerwechsels waren absolut unbegründet.

Wir wünschen Frau Stahl von ganzem Herzen alles Gute in ihrem neuen Arbeitsfeld, lauter nette Eltern und Begegnungen und Gottes Segen. Vielen Dank für alles! Eines nehmen wir uns mit: Wir haben im ganzen letzten Jahr nicht so gelacht wie an diesem Abend. Das war sehr schön. Wir werden das so schnell nicht vergessen. Das steht fest.

Danke Herr Weigl, Elias und Mia für euren Einsatz und Herr Müller für den Trecker.

Petra Hensel

**Wir begrüßen alle neuen Familien
ganz herzlich in unserer Ev. Kita Hiwalo!**



Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Zeltlager – ganz flexibel !!!

Nachdem die Zeltlager 2020 coronabedingt abgesagt werden mussten, war die Vorfreude auf 2021 in den Jungscharen natürlich sehr groß.

Zunächst fuhren die 18 Mädchen mit ihren MitarbeiterInnen nach Kölschhausen. In diesem Jahr war das Thema der Bibelarbeit „Unterwegs mit dem Wikinger Sven“, dem die bekannteren Geschichten aus der Bibel beigebracht wurden. Als Nachmittagsprogramm gab es Schiffe bauen, Tanzen, Nachtgeländespiele, Schlagball und Wikingerabende. Leider fiel nach einigen Tagen ein Ausschlag mit Juckreiz auf. Nach einigem Nachforschen war als Ursache eine Raupe, der Eichenprozessionsspinner festgestellt. Die Zelte mussten daher wieder abgebaut werden. Trotz des verfrühten Abbruchs erlebten Kinder und Mitarbeiterinnen eine tolle Zeit, mit guter Gemeinschaft und Gottes Segen.



Die Jungs bauten ihre Zelte dann kurzfristig in Wilgersdorf beim Theodor Noa Heim wieder auf. Hier fuhren 36 Kinder mit ihren MitarbeiterInnen mit. Nach den ersten drei Tagen wurden auch hier die Eichenprozessionsspinner festgestellt. So wurden die Zelte an einem Nachmittag wieder abgebaut und es ging zurück nach Oberschelden. Hier pflanzten die MitarbeiterInnen ein Ferienprogramm von 10 bis 20 Uhr mit einer Schafswanderung mit dem Hirten Henner, Stockbrot, Geländespielen und dem Ältestentag. Auch die Bibelarbeiten konnten durchgeführt werden. Die Jungs lernten Geschichten rund um Jesus kennen. Wie er getauft wurde, Menschen geheilt hat oder was für Gleichnisse er nutzte. Der guten Laune tat die Rückkehr nach Oberschelden keinen Abbruch. MitarbeiterInnen und Kinder waren nur froh gewesen, endlich wieder gemeinsam Abenteuer Aktion und Gemeinschaft zu erleben.

*Für die Jungscharen Oberschelden
Cherin Schreiber und Nils Neugebauer*

Hallo. Wir sind´s. Das Team der Sonntagsschule Oberschelden.

Endlich geht's wieder Live los.

Am 12. September war der Startschuss zur Zirkusreihe.

6 Wochen lang ist Zirkus das große begleitende Thema neben den biblischen Geschichten über „Die erste Gemeinde“, „Die schöne Pforte“ (Wer da wohl davor saß?) und 4 weiteren Geschichten, die euch Kindern auf spielerische, spannende Weise Gottes Wort näherbringen sollen. Wir freuen uns darauf, mit euch zu singen, zu spielen und selbstverständlich Geschichten zu hören.

WIR HABEN EUCH SEHR VERMISST !!!

Und wir freuen uns über jedes Kind, das sich einladen lässt mit uns Sonntagmorgens von 10.00 bis 11.00 Uhr über Gott und die Welt zu reden. Hauptsächlich über Gott. 😊

Es ist uns wichtig, Gott groß zu machen und den Kindern davon zu erzählen, wie großartig es ist, wenn Jesus uns im Leben begleitet und DIE tragende Rolle spielt.

Wenn alles gut geht, können wir auch wieder gemeinsam unsere Weihnachtsfeier feiern, so richtig gemeinsam:-) Wir freuen uns auf euch, auf alle Kinder zwischen 4 Jahren und der Konfizeit.

Lasst euch einladen und mit uns gemeinsam unseren großartigen Gott loben und ihn feiern. Er freut sich über jeden einzelnen, über jeden zwischen 0 und 120 Jahren. Lasst uns loben unseren Gott und Vater.

Euer Team der Sonntagsschule Oberschelden.

Auch in diesem Jahr ...

Oberschelden



Lichtplätzchen
2021

...unterwegs Gutes entdecken

Ab 1. Advent (28. November) bis ins Neue Jahr.

– Genauere Informationen folgen noch –

Wer ein Lichtplätzchen gestalten möchte, melde sich bitte bis **20. Oktober 2021** bei Katrin Wagener:

Telefon 0271 352882 oder WhatsApp 01707562282

Notizkasten Gosenbach

- ▶ **Einstiegsabend** für den neuen Jahrgang 21/23 der Konfirmanden am 26. Oktober im Kirchsaal
- ▶ **Seniorenachmittag** – 20. November, ab 15.30 Uhr
- ▶ **Herzlichen Dank!**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eheleuten Walter und Hiltrud Schreiber und Frau Elsbeth Strack für ihre jahrelange Unterstützung bei der Verteilung des Gemeindebriefes. Wir wünschen Ihnen für den weiteren Lebensweg Gesundheit und Gottes reichen Segen. Die Bezirke werden von Frau Elke und Karin Hafer und Frau Nicole Schneider übernommen.

Männerkreis Gosenbach wieder aktiv

Nach einer Corona-bedingten Pause ist der Männerkreis Gosenbach wieder aktiv geworden. Ganz war die Arbeit nicht eingestellt, durch unregelmäßige Rundbriefe, telefonische Anrufe und private Treffen wurde Kontakt gehalten. Die letzte offizielle Veranstaltung war im November 2020. Pfr. i.R. Rüdiger Schnurr hielt in der Kirche in Gosenbach einen Vortrag über den „Zorn Gottes“, und den meinte man fast zu spüren: Fenster geöffnet, Kirchentüre weit offen, die Kälte machte sich breit, in der Kirche verummte Männer mit Stoffmasken vorm Gesicht, gespenstisch.

Jetzt ist es wieder möglich zusammenzukommen. Der Männerkreis nutzte diese Möglichkeit sofort. Zwei Wanderungen wurden angeboten, jeweils über 20 Männer kamen zusammen. Die erste Wanderung führte durch das Dreiborntal oberhalb des Niederschelder Fußball-



platzes. Es wurden Reste des Bergbaues besichtigt und die Stelle am Gerhardseifen besucht, an der vor einigen Jahren Reste von Verhüttungsanlagen aus der vorrömischen Eisenzeit und aus dem Mittelalter ausgegraben wurden. Der schon errichtete Schutzbau wird leider erst im Frühjahr 2022 eröffnet, aber schon von außen erweckte die Anlage Neugier. Die drei Bäche des Tales liefern bis heute Trinkwasser, der Bergbau ist allerdings zum Erliegen gekommen, die Landschaft lädt zum Spazierengehen und Erholen ein.

Die zweite Wanderung führte vom Rasthaus „Schränke“ zum Pfannenbergturm. Die Fichtenwälder sind fast vollständig dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen, die toten Stämme abgeholzt und in langen Reihen zum Abtransport gestapelt. Es ergeben sich tolle Aussichten ins Siegerland: Die Windkraftanlagen in Freudenberg-Büschergrund, in Hilchenbach und die auf der Kalteiche in greifbarer Nähe, die Autobahn von oben, die Dörfer und Städte wie Spielzeuanlagen in der Landschaft. Der Blick geht in die Weite zum Ederkopf und auf der anderen Seite ahnt man das Siebengebirge. Die Natur reagiert: Haubergsgras (Schmelmer), Fingerhüte, Ginster, Jungpflanzen in großen Mengen besiedeln den Boden. Hoffnung kommt auf.

Am 21. Juli 2021 referierte MdB Volkmar Klein, Burbach in der Kirche zum Thema: „Christenverfolgung – Möglichkeiten und Grenzen der Politik“. Kurz zusammengefasst: Es gibt Staaten, in denen Christen als Staatsfeinde erachtet werden, in anderen müssen sie mit Verfolgung

rechnen, da sie dem Allmachtsanspruch der Herrschenden entgegentreten. In wieder anderen Gegenden herrschen religiöse Gruppen und Ideologien, die Andersdenkende verfolgen und auszurotten versuchen. Es wurde aber festgestellt, dass nicht nur Christen, sondern auch andere zurzeit nicht durch die Menschenrechtskonvention, die 1946 beschlossen wurde, geschützt werden. In den westlichen Ländern drängt man auf individuelle Religionsfreiheit, während man in muslimisch geprägten Staaten bestenfalls kollektive Religionsfreiheit dulden möchte. Das bedeutet, Religionsgruppen haben Bestandsrecht, dürfen jedoch nicht für ihren Glauben werben, ein Übertritt von der einen in die andere Religionsgemeinschaft wird fast unmöglich gemacht. Das passt natürlich nicht mit dem Missionsbefehl Jesu zusammen. Herr Klein berichtete über Bestrebungen Vertrauen aufzubauen, unkonventionelle Wege zu gehen und über Erfolge. Diese können aus verständlichen Gründen nicht immer an „die große Glocke“ gehängt werden, alle Beteiligten müssen ihr Gesicht wahren können. Es wurde festgestellt, dass es auch auf muslimischer Seite Menschen gibt, die ein Miteinander oder geregelter Nebeneinander einer gewaltsamen Auseinandersetzung vorziehen. Beispiele aus der Geschichte gibt es genug.

Was bleibt an Möglichkeiten? Zunächst sollen wir wissen: Jesus Christus hat gesagt: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“ Das heißt: Wir Christen stehen auf der Seite des Mächtigeren. Den können und sollen wir in bedrängenden Situationen um Hilfe bitten. Er wird uns hören. Und: Wir sol-



len praktizierende Christen sein. Unsere Nächstenliebe hat keine Grenzen zu haben, vielleicht bringt unser Tun Menschen zum Nachdenken über unsere Beweggründe. Herr Klein gab noch einen ganz praktischen Hinweis: Die Mitarbeiter großer Firmen im Ausland sollten nicht nur nach Möglichkeiten der Beschulung ihrer Kinder fragen, sondern auch nach Möglichkeiten der Religionsausübung (z.B. in China). Solange niemand fragt, wird auch das Interesse nicht wahrgenommen.

Zum traditionellen Grillfest am Giebelwald traf man sich im August 2021. Bei allen Veranstaltungen hat es nicht geregnet! Jeweils Stunden vorher: Regen, Regen, Regen! Wir wandern und grillen: Gutes Wetter! Wir packen ein und gehen nach Hause: Es fängt wieder an zu regnen! Wer wagt es eigentlich noch, um gutes Wetter zu bitten, wenn der Wetterbericht schlechtes voraussagt?

Rudolf Keßler

Seniorengruppe auf dem Kirchberg sucht Nachfolger/in

Gerda Schnurr und ihr Ehemann Lothar haben die Seniorengruppe auf dem Kirchberg 10 Jahre lang mit großem Einsatz geleitet. Irgendwann ist es jedoch an der Zeit, diese Tätigkeit in andere Hände zu geben. Die Gesundheit spielt nicht mehr so mit, eine gewisse Anzahl an Lebensjahren macht sich bemerkbar und man muss des Öfteren mal ausruhen. Aus diesem Grund ist nun ein Wechsel angesagt.

Wir suchen Sie/Dich oder Euch für diese Gruppenarbeit!

Einmal im Monat trifft sich der Seniorenkreis und zwar jeden 2. Mittwoch von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Kirche zu einem geselligen Nachmittag. Wir beginnen mit einem Lied und einer kurzen Andacht, an welche sich das Kaffeetrinken anschließt. Danach gibt es oft ein kleines Programm, das von Singen, Bilder



zeigen, Vorlesen bis hin zu Basteln reicht. Oft laden wir auch Referenten ein, z. B. von der Polizei, der Feuerwehr, der Apotheke, einen Bestatter oder von der Siegener Tafel. Zum Abschluss singen wir ein gemeinsames Lied. Damit der Nachmittag zu einer runden Sache wird, kaufen wir erst mal morgens alle Dinge ein, die wir brauchen – Kuchen, Brötchen, Butter, Wurst und Käse und natürlich Reibekuchen und für die Geburtstagskinder einen Blumengruß - und stellen schon mal die Tische und Stühle für ca. 30 Personen.

Nach einer kleinen Mittagspause zu Hause sind wir dann um 13.00 Uhr wieder vor Ort. Wir schneiden den Kuchen, richten die Brötchen und den Reibkuchen her und kochen Kaffee, damit der Nachmittag um 14.30 Uhr starten kann. Nach Ende des geselligen Miteinanders räumen wir wieder alles weg!

Es hat uns immer sehr viel Spaß gemacht und wir blicken dankbar auf diese schöne Zeit zurück! Auch manchen Ausflug haben wir mit den Senioren unternommen. Die beigefügte Fotogalerie gibt einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten!

Wenn Sie noch weitere Einzelheiten wissen möchten, dann melden Sie sich doch gerne bei uns:
Telefon 0271 2508373 oder kontaktieren Sie das
Gemeindebüro – Telefon 0271 351444.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Interesse!

Gerda und Lothar Schnurr



Ein großer Laster, viele Säcke und ganz viel Danke

Am Samstag, den 4. September 2021, stand um 9.00 Uhr ein großer Lastwagen vor dem Gemeindezentrum am Kirchberg. Was der nur hier wollte?

Wer in den letzten Tagen oben im Gemeindezentrum war hat wohl gemerkt, dass sich in Raum 2 und im Eingang Säcke über Säcke mit Kleidung, Schuhen und einigem mehr stapelten. Diese sollten nun abgeholt werden für ihre Reise.

Aber wohin geht diese Reise? Was wird mit meinen gespendeten Sachen gemacht? Nach einigen Zwischenstationen findet man seine gespendeten Sachen in Bielefeld wieder. Dort wird, neben vielen anderen Sachspenden, die gespendete Kleidung verkauft.

Der Erlös wird dann für die diakonische Arbeit der Bodenschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt. Wer mehr über die Arbeit der Stiftung Bethel erfahren möchte kann das unter www.bethel.de tun!



Nachdem dann die Säcke auf den LKW geladen waren, durften sich die Mitarbeiter noch bei ein paar Brötchen und Kaffee stärken und dann ging es weiter zum nächsten Bezirk. Halbvoll war der LKW als er Niederschelden verlassen hat.

Auch wenn wir ihn nicht ganz voll bekommen haben, war Ihre Spende doch ein wichtige Hilfe für die Brocken-sammlung Bethel und dafür möchten wir uns bei jedem Spender und jeder Spenderin bedanken.



Technik-Team

Wir brauchen Unterstützung für das Technik-Team!

Jeden Sonntag werden mittlerweile unsere Gottesdienste gefilmt. Das macht viel Spaß. Als Technik-Team haben sich ein paar Leute zusammengefunden die versuchen, die technischen Möglichkeiten der Kirche immer besser zu nutzen.

Vor allem geht es darum die Gottesdienste mit unserer Videoanlage aufzuzeichnen. Aber auch um die Nutzung der Ton- und Lichtanlage kümmert sich das Technik-Team. Dazu brauchen wir dringend Verstärkung.

Wenn dich Technik begeistert und Du Interesse daran hast zu erleben welche technischen Möglichkeiten es in der Kirche gibt, dann schau' doch einfach mal sonntags im Gottesdienst vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

Melanie Stupperich

Jahresfest der Frauenhilfe



Nach reiflichen Überlegungen und Abwägungen im Blick auf die Pandemie wird es leider auch in diesem Jahr nicht möglich sein, das Jahresfest der Frauenhilfe zu feiern.

Zum geplanten Fest am **6. Oktober 2021** hatten wir als Referentin Frau Claudia Montanus eingeladen. Schade, dass die Begegnung auch mit den Frauen aus unseren Nachbargemeinden nicht stattfinden kann. Wir bleiben optimistisch und hoffnungsvoll, dass es nächstes Jahr wieder möglich ist.

Mittlerweile finden Corona-konforme Treffen in unseren drei Frauenhilfegruppen wieder statt. Schön, dass das wieder machbar ist.

*Für die Vereinigte Frauenhilfe Niederschelden
Irmhild Scherer*

Gottesdienst am Samstagabend

Der traditionelle **Gottesdienst am Samstagabend** startet wieder **ab Oktober** zunächst für die Winterzeit. Gemeindeglieder aus allen vier Gemeindebezirken sind herzlich dazu eingeladen.

Der Gottesdienst findet um **18.30 Uhr** in der **Ev.-Ref. Kirche Niederschelden** statt.

Tanzgruppe startet wieder durch

Leider konnten wir durch die Corona-Krise lange Zeit nicht tanzen. Da aber wieder Konzert- und Theaterbesuche erlaubt sind, kann man auch wieder das Tanzbein schwingen.

Ab **10. Oktober 2021** wollen wir uns wieder zum Tanzen im Gemeindezentrum auf dem Kirchberg in der Zeit **von 18.00 bis 19.30 Uhr** treffen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Heide Bandorf.

ChurchNight

Falls die Coronalage dies zulässt, findet am **31. Oktober** wieder die **ChurchNight** um **18.30 Uhr** in der **Ev.-Ref. Kirche Niederschelden** statt.

Der Gottesdienst am Sonntagvormittag würde dann auf den Abend verschoben.

Ob die **ChurchNight** stattfindet, wird rechtzeitig über unsere Homepage und durch die Abkündigungen bekannt gegeben.

Neues vom Förderverein

Wir haben für **Anfang November 2021** eine **Kinder- und Jugenddisco** geplant.

Da wir bis Redaktionsschluss des Gemeindebriefes die Situation noch nicht einschätzen konnten, wissen wir nicht, ob dies klappt.



Sollte die Corona-Situation zu gegebener Zeit entsprechend gut sein, werden wir per Flyer und Plakaten einladen. Die Einladungen werden wie immer entsprechend verteilt und ausgelegt.

Einlass in die Räume ist dann unter den aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung.

Vorstand Förderverein Kirchberg Niederschelden e. V.



Wilhelm Bender

* 15. August 1938 † 30. August 2021

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.

Psalm 91, Vers 11

Wilhelm Bender war in den 1970er bis 1990er Jahren des letzten Jahrhunderts als Presbyter des 1. Pfarrbezirkes der ehemaligen Ev.-Ref. Kirchengemeinde Niederschelden tätig. In seine Dienstzeit fiel der Bau des neuen Gemeindezentrums auf dem Kirchberg, das 100-jährige Jubiläum der Kirchengemeinde, die Renovierung der Kirche und mehrere Pfarrwahlen.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Rosemarie Bender, die von 1973 an 25 Jahre als Küsterin an der Ev.-Ref. Kirche Niederschelden gewirkt hat, hat er viele Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen begleitet.

Durch seinen langjährigen zuverlässigen Dienst war Wilhelm Bender für viele Gemeindeglieder ein prägendes Gesicht unserer Gemeinde.

Wir danken Wilhelm Bender für seinen Dienst. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. In der Hoffnung auf das ewige Leben vertrauen wir ihn der Gnade Gottes an.

**Das Presbyterium
der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen**

Bezirk 1 – Eiserfeld

Pfarrer

Günther Albrecht

Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Gemeindebüro

Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

Küster/-in

Erika Kabjoll

Telefon 0271 355439

Jörg Nickel

Telefon 0271 312193

Kindergärten

Eiserntalstraße 60

Telefon 0271 355427
eiserntal@evangelischekita.de

Nachtigallweg 18

Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de

Hengsbachstraße 158

Telefon 0271 31334822
ev-kita-jungstiling@kk-si.de

Diakonischer Freundeskreis

Siegen Süd e. V.

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

Bezirk 2 – Eisern

Pfarrer

Michael Goldau

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Gemeindebüro

Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Küsterin

Renate Jung

Telefon 0271 399230

Kindergärten

Eisern | Eiserntalstraße 522

Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf | Vogelsang 1

Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4
Telefon 0271 356644

EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Burgstraße 23
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Bezirk 3 – Gosenbach

PfarrerIn

Annette Hinzmann

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 3500782
annette.hinzmann@ekvw.de

Gemeindebüro

Auf der Kunst 7
Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Di., Mi. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

Küsterin

Katja Reindl

Telefon 0271 38785552

Kindergarten Oberschelden

Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4
Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Bezirk 4 – Niederschelden

Pfarrer

Rolf Fersterra
Josefstraße 1b
Telefon 0271 350455
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

PfarrerIn

Susana Riedel-Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
sriedel-albrecht@kk-ekvw.de

Pfarrer (Ev. Seelsorge)

Gerd Hafer
Altenzentrum St. Barbara Mundersbach
Rosenstraße 4
Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindebüro

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

**Anke Zöller und
Melanie Stupperich**
Telefon 0271 353883

Kindergarten

Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Jugendreferenten (Region 3)

Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500401
arnd.kretzer@arcor.de
Eva-Lisa Friedrich
Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

Büro

Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Telefax 0271 25093820
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums

Günther Albrecht
Martin-Luther-Straße 62
Telefon 0271 311131
guenther_albrecht@freenet.de

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
www.emmaus-kirchengemeinde-
siegen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:

Kirchengemeinde
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

Bezirk 1 – Eiserfeld
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

Bezirk 2 – Eisern
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

Bezirk 3 – Gosenbach
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

Bezirk 4 – Niederschelden
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise:

zweimonatlich

Redaktionsschluss:

ist der 5. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde
Siegen

Auflage:

10.500

Layout:

Arnd Krämer

Druck:

Print Druck GmbH, Siegen

Im November

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich auch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS